

Werben um schnelleren Ausbau

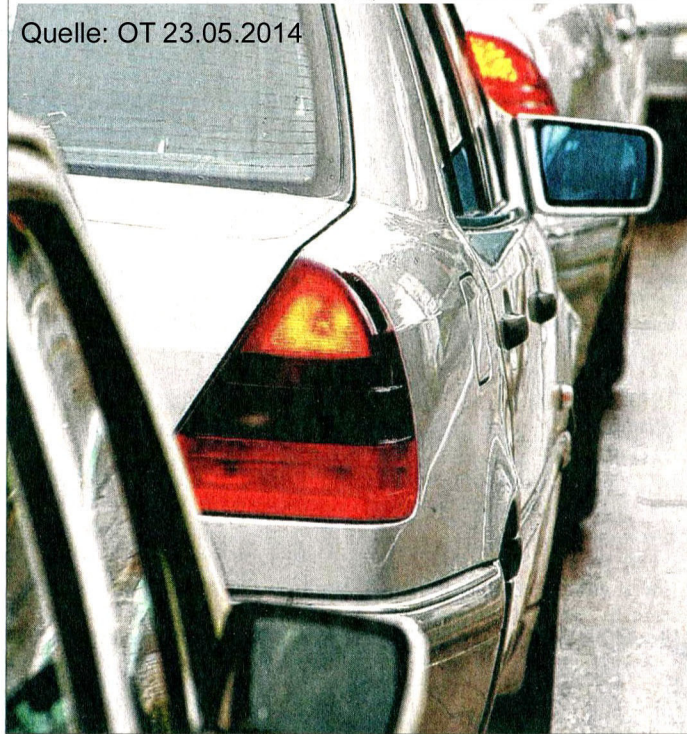
»Notgemeinschaft Querspange« fordert höhere Einstufungen für Ortsumfahrungen an B 33 und 462

Kommunen und Wirtschaftsverbände im Mittleren Schwarzwald vom Kinzigtal bis Schramberg und Balingen befürchten große Nachteile für die Region, sollte die vom Land weitergereichte Prioritätsliste zum Ausbau von Ortsumfahrungen im neuen Bundesverkehrswegeplan übernommen werden.

VON MANFRED PAGEL

Mittleres Kinzigtal: Kommunen im Mittleren Schwarzwald befürchten große Nachteile für die Region, sollte die vom Land weitergereichte Prioritätsliste zum Ausbau von Ortsumfahrungen im Bundesverkehrswegeplan übernommen werden.

Quelle: OT 23.05.2014



Staus gehören zum Alltag vieler Pendler im mittleren Schwarzwald. Abhilfe brächten nur Ortsumfahrungen.

Archivfoto

teil sein. Da nur der B-33-Anschluss Offenburg-Süd und die B-33-Umfahrung Haslachs im vorordentlichen Bedarf bleiben, bestehe die Gefahr, dass die Region verkehrstechnisch abgehängt werde.

Folglich will die Notgemeinschaft nochmals massiv in Berlin und Stuttgart dafür werben, dass die komplette Achse höher eingruppiert wird. Vor allem gilt dies für die B-462-Umfahrung Schrambergs, die

nach der Prioritätenliste kaum Aussichten haben würde, in den nächsten 20 Jahren gebaut zu werden. Ein Grund dafür: die enormen Baukosten für einen Tunnel, der mindestens 130 Millionen Euro Kosten würde. »Die wunderschöne Landschaft«, so Landrat Michel, »macht den Straßenbau teuer.« Der Bund als Finanzier müsse ob der besonderen Topografie auch teurere Lösungen in Betracht ziehen: »Wir zahlen hier auch Steuern. Das sollte sich hier auch niederschlagen«, fordert die Notgemeinschaft.

HINTERGRUND

Notgemeinschaft

Die Notgemeinschaft ist ein Zusammenschluss der Anliegerkommunen im Ortenaukreis, Landkreis Rottweil und Zollernalbkreis sowie weiterer Organisationen der Wirtschaft mit der Forderung zum Ausbau der Bundesstraßen B 33, B 294, B 462 und B 27 von Offenburg über Schramberg, Rottweil nach Balingen. Sie setzt sich für die Ausbaувorhaben entlang der vorgenannten Querachse durch den Schwarzwald von der A 5 zur A 81 ein. Sie wurde vor neun Jahren ins Leben gerufen.